

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Jugendhilfeausschuss

Niederschrift

JHA/005/2014

der 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses - **öffentlicher Teil** - am Donnerstag,
dem 27.11.2014, 18:35 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9,
04600 Altenburg, Ratssaal

Anwesenheit:

Fraktion CDU

Greunke, Marcel
Hummel, Thomas
Tanzmann, Frank
Wessel, Sybille

ab 18:40 Uhr

Vertretung für Herrn Thomas Nündel

Fraktion Die Linke.Altenburger Land

Eißing, Mandy

Fraktion SPD

Große, Claudia
Jäschke, Thomas

Fraktion Die Regionalen

Kühn, Steffen

beschließende Mitglieder JHA

Dorsch, Nikolaus Dr.
Kriesche, Andreas
Rochner-Günther, Janek
Weise, Melanie

Vertretung für Herrn Dirk Keiner

beratende Mitglieder

Fischer, Marion
Härtel, Sabine
Kügler, Petra
Nebel, Carla
Nowosatko, Dirk
Schmidt, Christoph
Wiegandt, Angela

Vertretung für Frau Sandra Kretschmann

Fachdienstleiter

Wecker, Martina

Schriftführung

Bergan, Birgit

Verwaltung

Trübger, Jörg, Mitarb. FB 2

Entschuldigt:beschließende Mitglieder JHA

Dümmel, Brigitte

Urlaub

beratende Mitglieder

Eulenstein, Susann

persönliche Gründe

Kiesewetter-Lorenz, Angela

Krautwald, Hannelore Dipl.-Med.

Kretschmann, Sandra

dienstliche Gründe

Müller, Bärbel

Pöhler, Andreas

dienstl. Gründe

Sievers, Henning

Sojka, Michael

dienstl. Gründe

Unentschuldigt

Fischer, Annette

Simon, Falk

Werner, Uwe

Vorsitz: Frank Tanzmann**Schriftführung:** Birgit Bergan**Beginn der Sitzung:** 18:35 Uhr**Ende der Sitzung:** 18:55 Uhr**Verlauf der Sitzung:**

Der Vorsitzende, Herr Tanzmann, eröffnet die 5. Sitzung des Ausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt Herrn Rochner-Günther, der heute erstmalig in Vertretung an der Ausschusssitzung teilnimmt und weist auf die Verschwiegenheitspflicht als Ausschussmitglied hin. Er bittet ihn, im Anschluss an die Sitzung bei Herrn Trübger die Verschwiegenheitserklärung zu unterschreiben.

Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:**Drucksachen Nr.**

- 1 Anfragen an den Jugendhilfeausschuss
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung vom 25.09.14
- 3 Änderung der Laufzeit der "Richtlinie zur Förderung der Jugend- V-JHA/0003/2014
arbeit im Landkreis Altenburger Land 2011 bis 2014" vom
23.11.2010
- 4 Informationen, Allgemeines

TOP 1 Anfragen an den Jugendhilfeausschuss

Es werden keine Anfragen an den Jugendhilfeausschuss gestellt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung vom 25.09.14

Die Niederschrift wird mit 8 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen genehmigt.

V-JHA/0003/2014

TOP 3 Änderung der Laufzeit der "Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Altenburger Land 2011 bis 2014" vom 23.11.2010

Frau Eißing bittet um eine kleine Ausführung dazu.

Herr Trübger teilt mit, dass alle Träger der öffentlichen Jugendhilfe für die Planung und Förderung der Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugend- und Sozialarbeit und Jugendverbandsarbeit verantwortlich sind. Dabei ist laut Förderrichtlinie das Subsidiaritätsprinzip zu berücksichtigen. Die aktuelle Förderrichtlinie ist 2010 mit einer Gültigkeitsdauer von 4 Jahren durch den JHA beschlossen worden; demnach würde sie am 31.12.14 enden. Der Jugendförderplan wurde dazu ein Jahr später mit einer Gültigkeitsdauer bis 2015 beschlossen. Im Unterausschuss wurde bezüglich der Landesrichtlinie mit Gültigkeit bis 2016 darüber beraten, unsere Richtlinie von der Laufzeit her anzupassen, um handlungsfähig zu sein und den Jugendförderplan weiterhin bedienen zu können. Dazu muss eine Verlängerung der Richtlinie herbeigeführt werden.

Herr Tanzmann bittet um Abstimmung. Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 6:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Änderung des 1. Satzes im Punkt 4. der allgemeinen Fördergrundsätze der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Altenburger Land vom 23.11.2010. Der erste Satz erhält folgenden Wortlaut: „Diese Richtlinie tritt am 1. Januar 2011 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2016 außer Kraft.“

Abstimmungsergebnis:

Von den 15 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 12 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 11 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung gefasst.

TOP 4 Informationen, Allgemeines

Herr Nowosatko berichtet, dass die Aktion „Thüringen sagt Ja zu Kindern“ 2014 gestartet ist. In der Liste der begünstigten Projekte, die gefördert werden sollen, ist auch eine Einrichtung aus Altenburg dabei, und zwar das Kinder- und Jugendhaus der Johanniter. Die Verwaltung wurde gebeten, sich Gedanken zu machen, wie man diese Aktion unterstützen kann. Es ist eine Spendenaktion, über die man das Gesamtprojekt unterstützen kann. In den vergangenen Jahren kamen mehr als 800.000 € für Thüringer Kinder in Not zusammen. Insgesamt stehen 5 Projekte auf der Liste. Herr Nowosatko verteilt dazu ein Infoblatt und bittet die Ausschussmitglieder um entsprechende Publizierung.

Frau Fischer informiert, dass in den vergangenen Tagen wieder Testkäufe im Landkreis durchgeführt wurden. Insgesamt wurden 31 Verkaufseinrichtungen aufgesucht. In 20 dieser Verkaufseinrichtungen wurden dabei wieder Verstöße festgestellt, darunter bei zwei Jugendlichen im Alter von 15 und 17 Jahren.

Die Herausgabe von Wein, Sekt, Weinbrand, Likör und Zigaretten spielte dabei keine Rolle. Die Reaktionen waren ganz unterschiedlich von Einsicht bis Herunterspielen des Problems. Es ist wieder ein trauriges Ergebnis und deshalb auch Anlass, im Frühjahr 2015 weitere Testkäufe durchzuführen.

Herr Greunke fragt, welche Sanktionen verhängt werden und wer das bezahlen muss.

Frau Fischer antwortet, dass die Sanktionen erheblich sind. Es kommt keiner unter 150 € davon. Die meisten liegen zwischen 300 und 500 €, Gewerbetreibende ab 1.000 €. Bezahlen muss die Sanktionen der verantwortliche Mitarbeiter, der die Sachen an die Jugendlichen herausgegeben hat.

Herr Nowosatko ergänzt, dass er schon einen Vorschlag zur Verwendung der eingenommenen Mittel unterbreitet hat. Er würde diese Gelder, die in den Haushalt des Landkreises eingehen, gern zweckgebunden für Drogen- bzw. Sucht-Präventionsprojekte einsetzen. Dies ist aber aus haushaltstechnischen Gründen nicht so einfach umzusetzen.

Herr Kriesche fragt, ob es denn haushaltstechnisch eine Möglichkeit gebe, da etwas in die Wege zu leiten.

Herr Nowosatko erklärt, dass es sich dabei um Bußgelder handelt, die der Behörde zustehen. Nach bisheriger Beschlusslage können diese Gelder nicht zweckgebunden verwendet werden.

Frau Wecker ergänzt, dass es im Landratsamt eine zentrale Bußgeldstelle gibt, die sämtliche Verfahren begleitet. Dort werden die gesamten Einnahmen verwaltet und es gibt einen entsprechenden Planansatz, worauf kein anderes Amt Zugriff hat.

Frau Fischer berichtet vom Jugendhilfefachtag. Er stand unter dem Thema: „Rausch und Überleben“ und war speziell für die Fachkräfte ein Zugewinn. Es nahmen zahlreiche Referenten aus den entsprechenden Einrichtungen teil.

Es ist vorgesehen, eine Dokumentation dazu auf die Homepage des Landratsamtes zu stellen.

Herr Tanzmann schließt die öffentliche Sitzung um 18:55 Uhr. Nach einer kurzen Pause folgt der nicht öffentliche Sitzungsteil.

Altenburg, den 18.03.15

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Frank Tanzmann
Ausschussvorsitzender

Birgit Bergan
MA FB 2